



Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr
80524 München

Herrn
Alexander Behnke
Jahnstr. 3c
86919 Utting

Bayern.
Die Zukunft.

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom
05.09.2017

Unser Zeichen
IC1-4220-153

Bearbeiter
Herr Spindler

München
18.09.2017

Telefon / - Fax

Zimmer
OPL1, Zi.
270

E-Mail
stmi.polizeilogistik@polizei.bayern.de

**Zusendung von Dokumentationen für das Bauvorhaben "Bootshaus der
Wasserschutzpolizei am Dampfersteg Holzhausen/Ammersee"**

Sehr geehrter Herr Behnke,

zu Ihrer erneuten Anfrage vom 05.09.2017 dürfen wir hiermit nochmals auf unsere Schreiben vom 04.07.2017 und vom 25.08.2017 verweisen, wonach Sie alle Unterlagen für eine naturschutzrechtliche Bewertung des Bauvorhabens vom Landratsamt in Landsberg erhalten können. Wir haben uns hierzu mit dem Staatlichen Bauamt Weilheim und auch mit dem Landratsamt Landsberg entsprechend abgestimmt, dass ausschließlich dort die von Ihnen erbetenen Auskünfte koordiniert erteilt werden.

Mit Schreiben vom 25.08.2017 haben wir Ihnen bereits mitgeteilt, dass derzeit noch keine konkrete Kostenschätzung für das Bootshaus vorliegt, da diese vom Genehmigungsverfahren und auch von der Bauausführung abhängig ist.

Auskünfte über die Standortwahl, auch über das Ostufer des Ammersees, erhalten Sie – sofern es sich um Informationen im Rahmen des Bayer. Umweltinformationsgesetzes (BayUIG) handelt – vom Landratsamt Landsberg.

Eine Kopie dieses Schreibens hat das Staatl. Bauamt Wertheim und das Landratsamt Landsberg erhalten.

Mit freundlichen Grüßen

gez. i. V. Heel
Oberregierungsrat